

Wallbox

SENEC.Wallbox plus | premium

Benutzerhandbuch



Gültig für	SENEC.Wallbox plus premium
Gültig in	Deutschland
Dokumentenversion	1.1
Veröffentlichungsdatum	10.08.2023
Dokumentenummer	TD140-222.11

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Informationen	5
1.1	Zielgruppe	5
1.2	Voraussetzungen	5
1.3	Gültigkeit und Aufbewahrung	5
1.4	Mitgeltende Dokumente	5
1.5	Produktidentifikation	6
1.5.1	Typenschild Wallbox	6
1.5.2	Typenschild SENEK-Speicher	6
1.6	Nutzerführung	7
1.6.1	Bedeutung von Warnhinweisen	7
1.6.2	Vorangestellte Warnhinweise	7
1.6.3	Eingebettete Warnhinweise	7
1.6.4	Aufbau der Handlungssequenzen	7
1.6.5	Werkzeuge	8
1.6.6	Ergänzende Hinweise	8
1.6.7	Querverweise im Dokument	8
1.7	Datenschutz	8
2	Sicherheit	8
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Bestimmungsfremde Verwendung	9
2.3	Betriebsvoraussetzungen	9
2.4	Standortvoraussetzungen	9
2.5	Allgemeine Sicherheitshinweise	10
2.6	Sicherheitshinweis für den Aufstellort	10
2.7	Sicherheitshinweise für die Wallbox	10
2.7.1	Spannungsführende Bauteile	10
2.7.2	Unzulässige Hilfsmittel	11
2.8	Unzulässige Handhabung Ladekabel	11
2.9	Sicherheitskennzeichnungen Typenschild	11

3	Produktbeschreibung	12
3.1	SENEC.Wallbox plus	12
3.2	SENEC.Wallbox premium	13
4	Lieferumfang	14
4.1	Lieferumfang SENEK.Wallbox plus	14
4.2	Lieferumfang SENEK.Wallbox premium	15
5	Transport	16
6	Lagerung	16
7	Bedienung SENEK.App	17
7.1	Einstieg	17
7.1.1	Anmelden	17
7.1.2	Navigation	18
7.1.3	Abmelden	19
7.1.4	Passwort ändern	19
7.2	Menü Wallbox	20
7.2.1	Menü Wallbox aktivieren	20
7.2.2	Wallbox sperren und entsperren	21
7.2.3	Ladeanzeige	22
7.3	Lademodus ändern	23
7.4	Lademodus Schnelles Laden	23
7.4.1	Experteneinstellung Laden aus dem SENEK-Speicher	24
7.5	Lademodus Solaroptimiertes Laden	24
7.5.1	Experteneinstellung Ladeunterbrechung	25
7.5.2	Experteneinstellung Mindestladestrom	26
7.6	Ladevorgang starten	26
7.6.1	SENEK.Wallbox plus	26
7.6.2	SENEK.Wallbox premium	27
7.7	Betriebssignale und Anzeigen der Wallbox	27
7.7.1	Ladezustandsanzeige	27
7.7.2	Akustische Signale	28
7.7.3	Ladeprozess mit Typ 2–Buchse	29
7.7.4	Ladeprozess mit Typ 2–Stecker	29

7.8	Ladevorgang beenden	29
7.8.1	SENEC.Wallbox plus	30
7.8.2	SENEC.Wallbox premium	30
7.8.3	Laden beenden mit Typ 2-Buchse	30
7.8.4	Laden beenden mit Typ 2-Stecker	30
8	Instandhaltung	31
8.1	Wartungsplan	31
8.2	Reinigung	32
9	Außerbetriebnahme	32
10	Entsorgung	32
10.1	Getrennte Erfassung von Altgeräten	32
10.2	Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten	33
10.3	<i>Datenschutz</i>	33
11	Technische Daten	33
11.1	SENEC.Wallbox plus	33
11.2	SENEC.Wallbox premium	35
12	Abkürzungsverzeichnis	37

1 Grundlegende Informationen

Dieses Dokument enthält Informationen für die Verwendung der SENEK.Wallbox plus bzw. SENEK.Wallbox premium, (nachfolgend beide Produkte „Wallbox“ genannt) mit dem SENEK.Home 4 (nachfolgend „SENEC-Speicher“ genannt).

Die Inhalte und Abbildungen zur Verwendung sind den Dokumenten SENEK.Wallbox plus Compleo Betriebsanleitung und SENEK.Wallbox premium Compleo Betriebsanleitung entnommen. Für weitere Informationen die jeweilige Betriebsanleitung des Herstellers im Downloadbereich von mein-senec.de beachten.

1.1 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an den Endkunden der Wallbox. Durch den Endkunden dürfen ausschließlich die in dem vorliegenden Dokument aufgeführten Handlungen ausgeführt werden.

1.2 Voraussetzungen

Um das Management der Wallbox in der SENEK.App nutzen zu können, wird eine Wallbox mit Zusatzpaket SENEK.Mobility benötigt, die durch Ihre Elektrofachkraft installiert und mit dem SENEK-Speicher verbunden wird.

1.3 Gültigkeit und Aufbewahrung

Für die Verwendung der Wallbox gilt ausschließlich die aktuelle Version dieses Dokuments im Downloadbereich der SENEK.App. Bewahren Sie dieses Dokument für den Bedarfsfall auf.

Dieses Dokument gilt für alle Typen der SENEK.Wallbox plus und SENEK.Wallbox premium.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Normen und Gesetze sowie die folgenden Dokumente im Downloadbereich der SENEK.App:

Kennung	Dokumentenbezeichnung
TD140-129	SENEK.Home 4 Benutzerhandbuch
	SENEK.Wallbox plus EU-Konformitätserklärung
	SENEK.Wallbox premium EU-Konformitätserklärung
	SENEK.Wallbox plus Compleo Betriebsanleitung
	SENEK.Wallbox premium Compleo Betriebsanleitung

1.5 Produktidentifikation

1.5.1 Typenschild Wallbox

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel-Typenschild einer Wallbox:

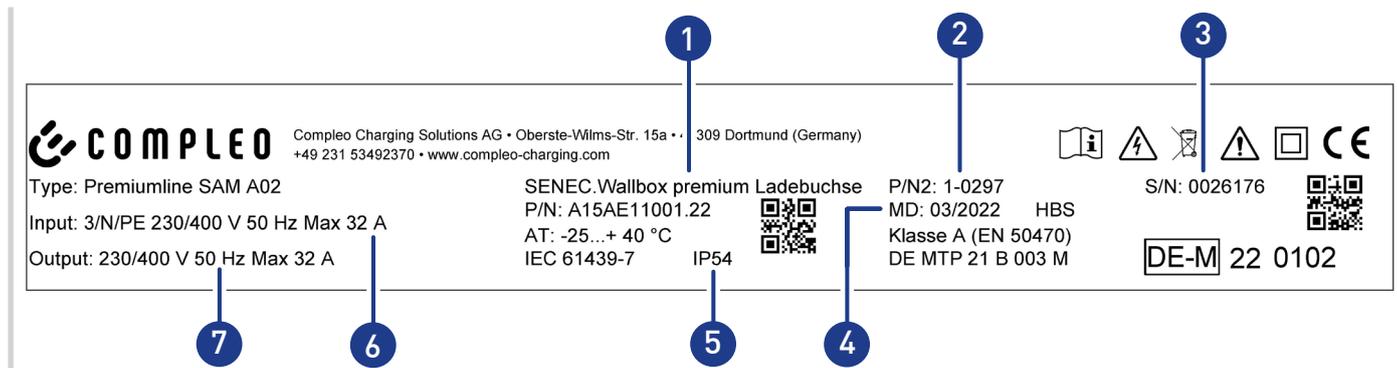


Abb. 1

- 1** Typenbezeichnung
- 2** Artikelnummer
- 3** Seriennummer
- 4** Produktionszeit
- 5** Schutzklasse
- 6** Input: Anschlüsse, Spannung, Frequenz, max. Eingangsstrom
- 7** Output: Spannung, Frequenz, max. Ausgangsstrom

1.5.2 Typenschild SENEK-Speicher

Die Wallbox ist mit dem SENEK-Speicher SENEK.Home 4 kompatibel.

Das Typenschild des SENEK-Speichers befindet sich am rechten Seitenteil.

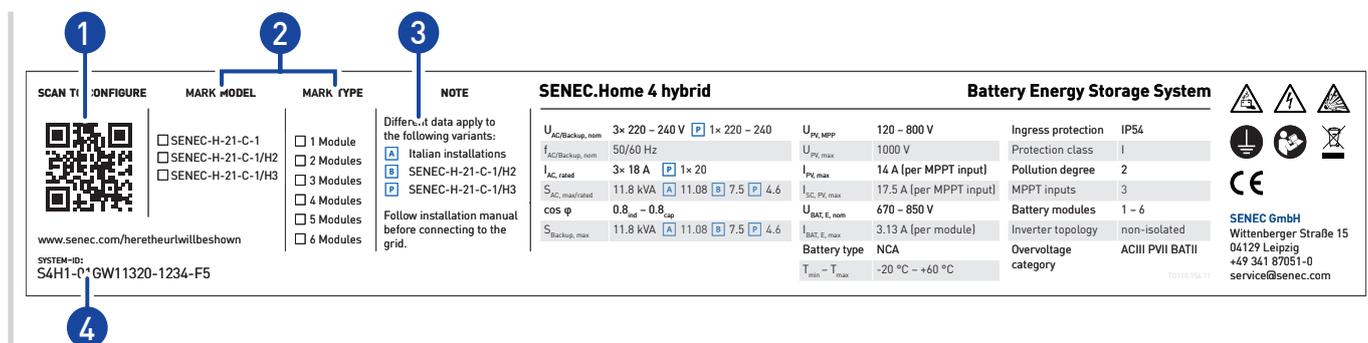


Abb. 2

- 1** QR-Code
- 2** Systemkennzeichnung
- 3** Hinweise auf Modelle mit abweichenden Werten
- 4** System-ID

1.6 Nutzerführung

1.6.1 Bedeutung von Warnhinweisen

In diesem Dokument wird in 4 Stufen gewarnt:



GEFAHR!

Nichtbeachtung der Maßnahmen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



WARNUNG!

Nichtbeachtung der Maßnahmen kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



VORSICHT!

Nichtbeachtung der Maßnahmen kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG!

Nichtbeachtung der Maßnahmen kann zu Sachschäden führen.

1.6.2 Vorangestellte Warnhinweise



SIGNALWORT – Art und Quelle der Gefahr!

Folgen bei Nichtbeachtung.

- Maßnahme, um die Gefahr zu vermeiden.
- Maßnahme, um die Gefahr zu vermeiden.

1.6.3 Eingebettete Warnhinweise

Warnhinweise in Handlungssequenzen werden vor- oder nachgestellt und wie folgt dargestellt:

1. Anleitung zu einer Handlung.

SIGNALWORT – Art der Gefahr! Maßnahme, um die Gefahr zu vermeiden.

1.6.4 Aufbau der Handlungssequenzen

Handlungssequenzen fordern Sie dazu auf, Handlungsschritte durchzuführen:

1. Anleitung zu einer Handlung.

▶ Resultatangabe (falls erforderlich).

Führen Sie die Handlungsschritte einzeln und in der vorgesehenen Reihenfolge aus.

1.6.5 Werkzeuge

Wird für eine Handlung ein Werkzeug oder anderes Hilfsmittel benötigt, wird diese Information vorangestellt:

- ✂ Benötigtes Werkzeug oder Hilfsmittel

1.6.6 Ergänzende Hinweise

Wird für eine Handlung ein ergänzender Hinweis benötigt, wird diese Information wie folgt dargestellt:

- Ergänzende Informationen zur Installation und Bedienung der Wallbox.

1.6.7 Querverweise im Dokument

In diesem Dokument werden Querverweise verwendet, um Inhalte miteinander zu verknüpfen oder auf weiterführende Inhalte zu verweisen. Querverweise sind wie folgt aufgebaut: [↗ Abschnitt 1.6.7 auf S. 8](#). Um im Dokument an die verwiesene Stelle zu gelangen, klicken Sie auf den Querverweis.

Querverweise zu Abbildungen werden verwendet, um Abbildungen und Handlungsschritte miteinander zu verknüpfen. Querverweise zu Abbildungen sind wie folgt aufgebaut: [\(↗ Abb. 2\)](#).

1.7 Datenschutz

Mit dem SENEK-Speicher und der SENEK-Wallbox erwirbt der Endkunde ein intelligentes und vernetztes Produkt. Dieses erfordert eine dauerhafte Internetverbindung und ein SENEK-Benutzerkonto. Bei Kauf des SENEK-Speichers schließt der Endkunde daher gleichzeitig einen kostenlosen Servicevertrag mit der SENEK GmbH. Die Datenübertragung des SENEK-Speichers erfolgt über ein cloudbasiertes Sicherheitssystem. Weitere Informationen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.senec.com/vertragsbedingungen.

2 Sicherheit

Um Personen- und Sachschäden zu verhindern sowie einen dauerhaft sicheren Betrieb der Wallbox sicherzustellen, sind die Sicherheitshinweise und Angaben zur Verwendung in diesem Kapitel zwingend zu beachten. Die Sicherheitshinweise und Angaben zur Verwendung müssen während der gesamten Produktlebensdauer und bei allen Arbeiten an der Wallbox beachtet und eingehalten werden. Die allgemeingültigen Vorschriften für den Gesundheits- und Arbeitsschutz haben stets Vorrang. Der Installateur ist für die Sicherheit des errichteten Systems verantwortlich.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Nur die nachfolgend als bestimmungsgemäß beschriebene Verwendung der Wallbox und ihrer Komponenten ist zulässig:

- ✓ Wallbox ausschließlich zum Aufladen von Elektrofahrzeugen nutzen.
- ✓ SENEK.Wallbox plus ist zum Einsatz im privaten und halböffentlichen Raum geeignet.
- ✓ SENEK.Wallbox premium ist zum Einsatz im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Raum geeignet.

- ✓ Wallbox kann im Außen- und im Innenbereich betrieben werden.
- ✓ Wallbox muss zum Betrieb ortsfest montiert sein.
- ✓ Betrieb nur mit zur Ladesteckdose Typ 2 passendem Ladekabel des Typs 2 / 20 A bzw. Typ 2 / 32 A.

2.2 Bestimmungsfremde Verwendung

Die bestimmungsfremde Verwendung der Wallbox und ihrer Komponenten ist untersagt:

- ✓ Kein Betrieb als Stromquelle für andere Stromverbraucher.
- ✓ Bei Ausstattungsvarianten mit fest angeschlossenem Ladekabel kein zusätzliches Ladekabel und keine Adapter verwenden.

2.3 Betriebsvoraussetzungen

Die folgenden Voraussetzungen müssen für den Betrieb gegeben sein:

- Wallbox darf nur komplett verschlossen betrieben werden. Der Betrieb bei geöffnetem Gehäuse ist nicht zulässig.
- Abstand zwischen der Wallbox und dem Elektrofahrzeug darf während des Ladevorgangs 3 Meter nicht überschreiten.
- Ladekabel müssen an den Halterungen befestigt werden bzw. um das Gehäuse der Wallbox gewickelt werden, wenn kein Ladevorgang stattfindet.
- Um den vollen Funktionsumfang der Wallbox zu nutzen, muss ein kompatibler SENEK-Speicher ([↗ Abschnitt 1.5.2 auf S. 6](#)) installiert und betriebsbereit sein, sowie die SENEK.App auf dem Smartphone installiert und bedienbereit sein.
- Wallbox darf nur in Betrieb genommen werden, wenn das Gehäuse und das Ladekabel keine Beschädigungen aufweisen.

2.4 Standortvoraussetzungen

Die folgenden Aspekte müssen bei der Wahl des Standorts beachtet werden:

- ✓ Nationale und lokale Vorschriften zum Betrieb einer Wallbox beachten.
- ✓ Sicherstellen, dass der Untergrund ausreichend fest und tragfähig ist und den mechanischen Belastungen standhält.
- ✓ Ausreichend Raum zur Einhaltung der Mindestabstände zwischen zwei Wallboxen berücksichtigen.
- ✓ Wärmeableitung der Wallbox sowie genügend Frischluftzufuhr für die Kühlung gewährleisten.
- ✓ Umgebungstemperatur zwischen -25 °C und +40 °C beachten.
- ✓ Ausreichend Platz zum Rangieren der Elektrofahrzeuge lassen.
- ✓ Keine brennbaren, entzündlichen und explosiven Materialien am Standort lagern.
- ✓ Wallbox darf an keinem Ort installiert werden, an dem sie fließendem oder Strahlwasser sowie Stau- oder Sturzwasser ausgesetzt ist.
- ✓ Am Installationsort darf keine Gefahr für die Bildung von Hitzeglocken oder Hitzestau bestehen.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Allgemeingültige Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten.
- Wallbox nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden. Bei Auffälligkeiten an Installateur wenden
- Alle Hinweise auf der Wallbox beachten.
- Personen, die die Wallbox installieren, bedienen, instandhalten oder außer Betrieb setzen, dürfen nicht unter dem Einfluss von bewusstseinsverändernden Mitteln (z. B. Alkohol, Drogen, bestimmten Medikamenten) stehen.

2.6 Sicherheitshinweis für den Aufstellort

Um ausreichend Raum für Abluft zu gewährleisten und Brandgefahren einzudämmen, sind Mindestabstände zur Wallbox erforderlich.

Die Wallbox darf nur aufrecht montiert werden.

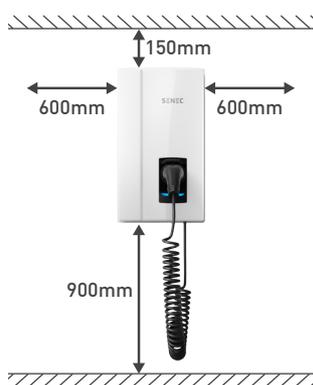


Abb. 3

Die folgenden Mindestabstände einhalten und regelmäßig überprüfen:

- 600 mm zu den Seiten
- 900 mm zum Boden
- 150 mm zur Decke

2.7 Sicherheitshinweise für die Wallbox

2.7.1 Spannungsführende Bauteile

Beim Berühren von Bauteilen im Inneren der Wallbox besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Arbeiten an elektrischen Komponenten nur durch eine Elektrofachkraft nach elektrotechnischen Regeln ausführen lassen.
- Keine Abdeckungen entfernen.
- Nicht unter Abdeckungen greifen.
- Keine eigenmächtigen Veränderungen an der Wallbox durchführen.

2.7.2 Unzulässige Hilfsmittel

Das Verwenden von Adaptern am Ladekabel kann zu schweren Verletzungen und Sachbeschädigung führen.

- Keine Adapter am Ladekabel verwenden.
- Keine Verlängerungskabel verwenden.

2.8 Unzulässige Handhabung Ladekabel

Ein Ziehen am Ladekabel kann zu Beschädigungen des Kabels und Kabelbrüchen führen. Werden nicht genutzte Ladekabel nicht verstaut, besteht eine Stolpergefahr.

- Kabel grundsätzlich nur am Stecker aus der Steckdose entfernen, nicht am Kabel ziehen.
- Ladekabel müssen an den Halterungen befestigt werden bzw. um das Gehäuse der Wallbox gewickelt werden, wenn kein Ladevorgang stattfindet.

2.9 Sicherheitskennzeichnungen Typenschild

Symbol	Bedeutung
	Anleitung lesen!
	Warnung vor elektrischer Spannung!
	Gekennzeichnetes Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden!
	Warnung vor Gefahrenstelle!
	Schutzisolierung!

3 Produktbeschreibung

Die nachfolgend beschriebenen Wallboxen des Typs SENEK.Wallbox plus und SENEK.Wallbox premium sind für die Ladung von Elektrofahrzeugen im Innen- und Außenbereich geeignet sowie für die Montage an einer tragenden Wand. Anweisungen, Zustände und Meldungen werden mittels Status-LEDs angezeigt. Über die SENEK.App können die Einstellungen der Wallbox sowie die Leistungsüberwachung der Wallbox mobil über das Smartphone vorgenommen werden.

3.1 SENEK.Wallbox plus

Die Abbildung zeigt eine SENEK.Wallbox plus mit angeschlagenem Ladekabel und Ladestecker Typ 2. Die Ausstattungsmerkmale sind in den nachfolgenden Abbildungen aufgeführt.

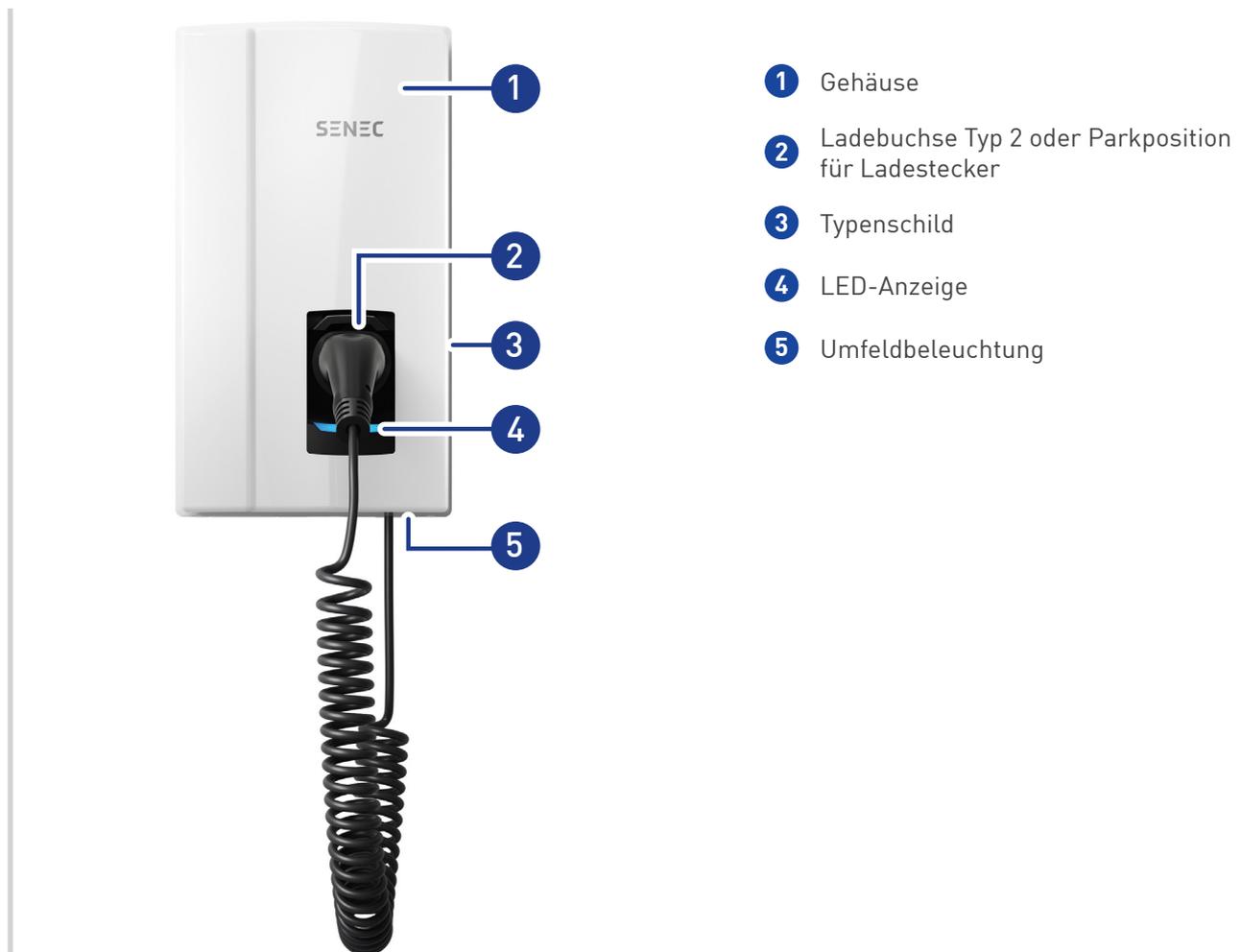


Abb. 3

3.2 SENEK.Wallbox premium

Die Abbildung zeigt eine SENEK.Wallbox premium mit angeschlagenem Ladekabel und Ladestecker Typ 2. Die Ausstattungsmerkmale sind in den nachfolgenden Abbildungen aufgeführt.

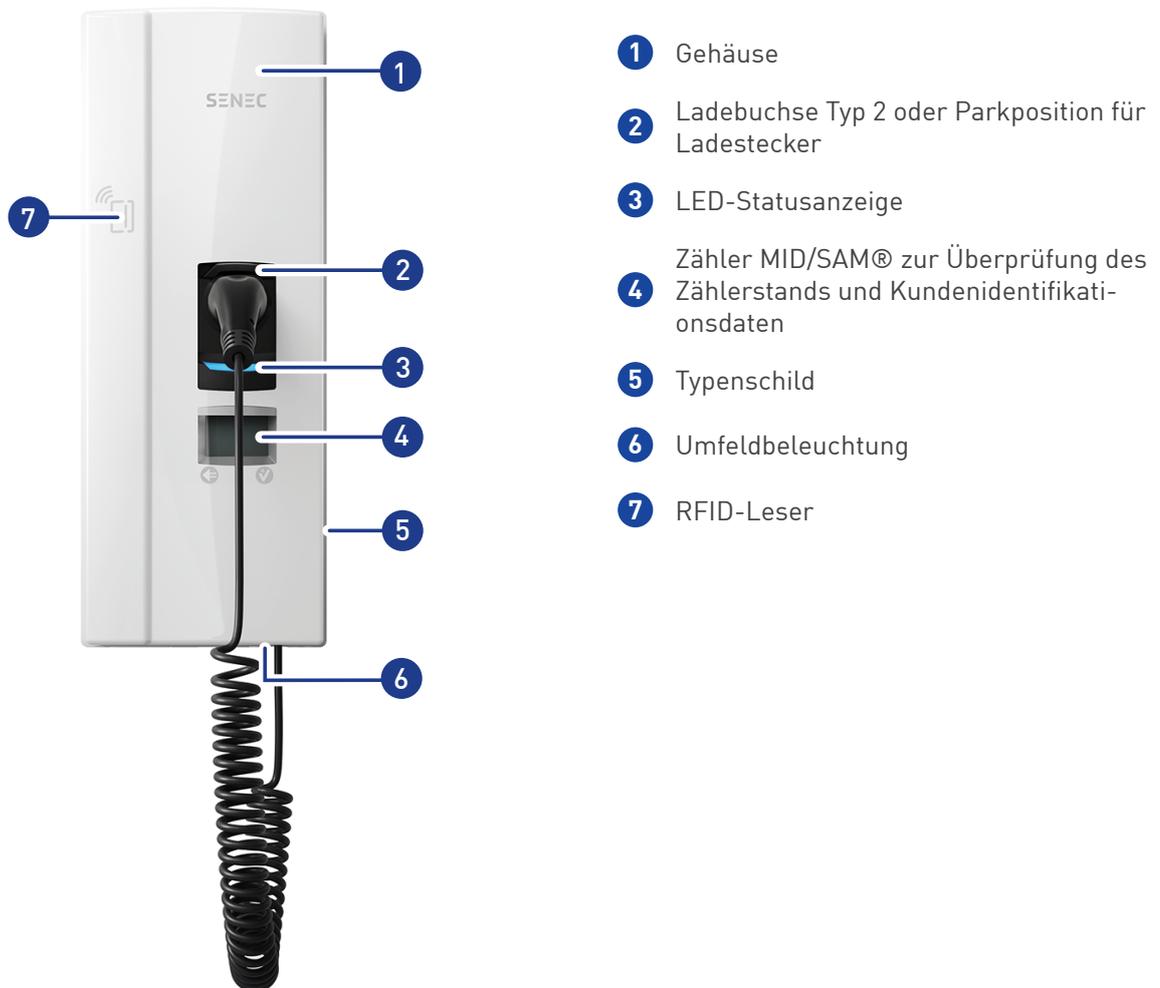


Abb. 3

4 Lieferumfang

4.1 Lieferumfang SENEK.Wallbox plus

Die folgenden Bestandteile sind im Lieferumfang enthalten:

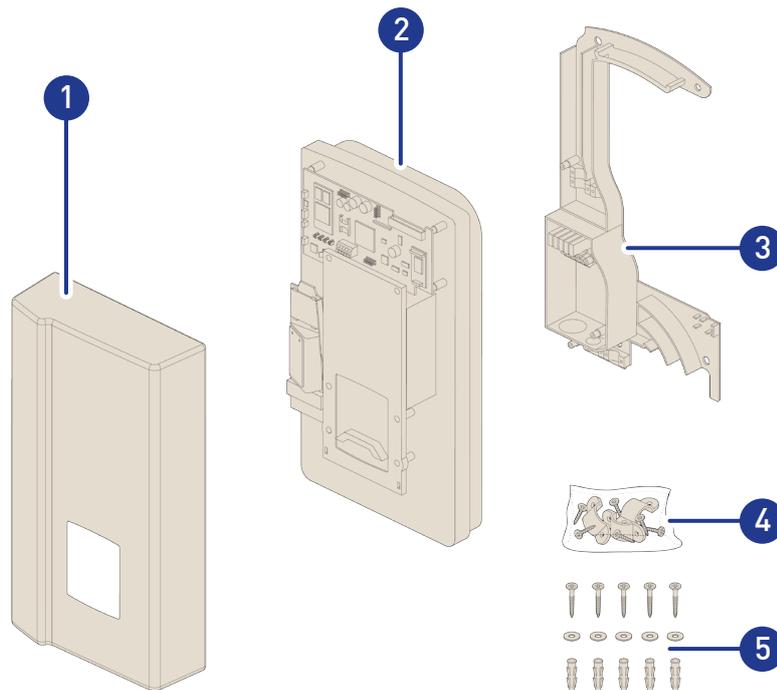


Abb. 4

- | | |
|--------------------------|---|
| 1 Gehäusedeckel | 4 Befestigungsmaterial für Unterschale und Gehäusedeckel |
| 2 Unterschale | 5 Befestigungsmaterial für Wandmontage |
| 3 Anschlusskasten | |

4.2 Lieferumfang SENEK.Wallbox premium

Die folgenden Bestandteile sind im Lieferumfang enthalten:

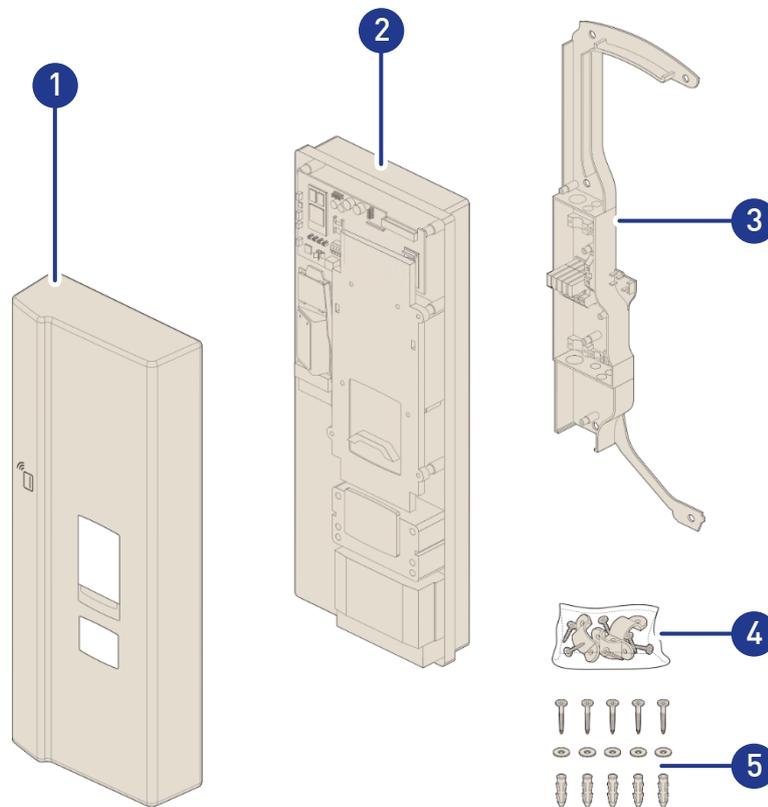


Abb. 5

- | | |
|--------------------------|---|
| 1 Gehäusedeckel | 4 Befestigungsmaterial für Unterschale und Gehäusedeckel |
| 2 Unterschale | 5 Befestigungsmaterial für Wandmontage |
| 3 Anschlusskasten | 6 2 RFID-Karten (nicht abgebildet) |

5 Transport

Die Lieferung der Wallbox erfolgt je nach Typ stehend oder liegend in einer angemessenen Transport- und Schutzverpackung. Es werden Kartonagen verwendet. Die Materialien können während der späteren Montage auch als Unterlage genutzt werden.

1. Die Wallbox nach dem Auspacken gründlich auf Transportschäden untersuchen.
2. Seriennummer der Wallbox mit denen der Lieferunterlagen vergleichen, um fehlerhafte Lieferungen auszuschließen.
3. Lieferung gemäß Kauf und Lieferumfang auf Vollständigkeit kontrollieren, [↗ Abschnitt 4 auf S. 14](#).
4. Bei Abweichungen oder erkennbaren Schäden wie folgt vorgehen:
 - Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
 - Beanstandungen sofort dem Hersteller schriftlich mitteilen.

Es wird empfohlen, die Originalverpackung für einen möglichen erneuten Transport aufzubewahren und wiederzuverwenden.

Andernfalls ist das Verpackungsmaterial nach den geltenden örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

6 Lagerung

Die Lagerung sollte in derselben Ausrichtung erfolgen, in der auch der Transport [↗ Abschnitt 5 auf S. 16](#) erfolgt ist. Ist dies nicht möglich, sollte die Lagerung in der Montageausrichtung der Wallbox erfolgen.

Umgebungsbedingungen	Wert
Temperatur	-25 °C bis +50 °C
Luftfeuchtigkeit	Maximal 95 % (nicht kondensierend)

Die Wallbox bei einer Zwischenlagerung in der Originalverpackung lagern.

7 Bedienung SENECA.App

Die SENECA.Wallbox plus und die SENECA.Wallbox premium sind nach der erfolgreichen Montage und Installation durch den Installateur sofort einsatzbereit. In diesem Kapitel werden die Bedienung der Wallbox per SENECA.App, die Autorisierung und das Durchführen von Ladevorgängen an der Wallbox beschrieben. Für weitere Informationen zur Bedienung des SENECA-Speichers mit der SENECA.App beachten Sie das Benutzerhandbuch Ihres SENECA-Speichers, [↗ Abschnitt 1.4 auf S. 5](#).

Die SENECA.App kann aus den gängigen App-Stores für Android oder iOS heruntergeladen werden.

7.1 Einstieg

Der Installateur beantragt ein Benutzerkonto bei SENECA und sendet die initialen Zugangsdaten zur SENECA.App per E-Mail an den Endkunden.

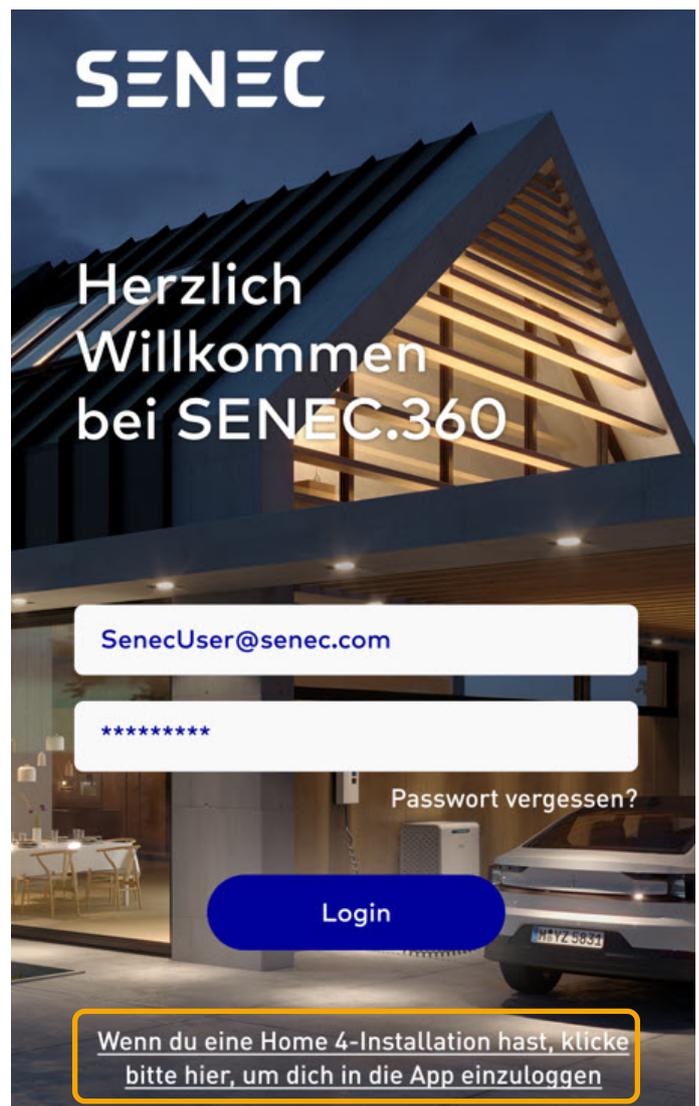
7.1.1 Anmelden

1. SENECA.App auf dem Smartphone installieren.
2. SENECA.App auf dem Smartphone öffnen.
3. Zugangsdaten eingeben.

Es wird empfohlen das Passwort nach der ersten Anmeldung in der SENECA.App zu ändern, siehe [↗ Abschnitt 7.1.4 auf S. 19](#).

Ein vergessenes Passwort kann über den Link **Passwort vergessen** zurückgesetzt werden.

4. Zum Einloggen Link unterhalb von **Login** auswählen.
 - ▶ Nach erfolgreicher Anmeldung öffnet sich das Startfenster im Menü Übersicht.
 - ▶ Die weitere Navigation durch die SENECA.App erfolgt über das Menüband, [↗ Abschnitt 7.1.2 auf S. 18](#).



7.1.2 Navigation

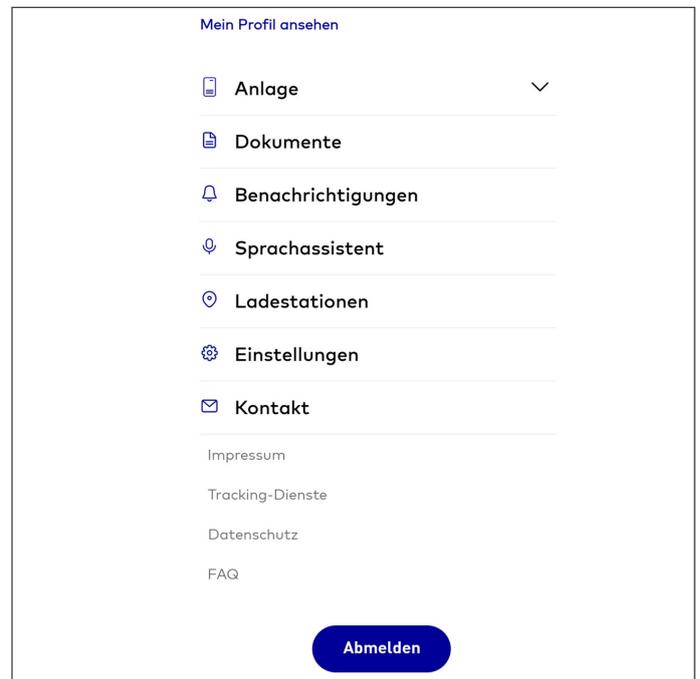
Durch Auswählen des Symbols wird das gleichnamige Menü geöffnet. Die Bezeichnung des ausgewählten Menüs färbt sich im Menüband blau.

- 1 Menü **Übersicht**: Überblick Energiedaten und Status
- 2 Menü **Monitor**: Diagramme zu den Energiedaten
- 3 Menü **Wallbox**: Einstellungen und Daten der angeschlossenen Wallbox oder Wallboxen
- 4 Menü **Mehr**: Einstellungen SENEK-Speicher, angeschlossener Komponenten und SENEK.App, Anlagendetails und relevante Dokumente



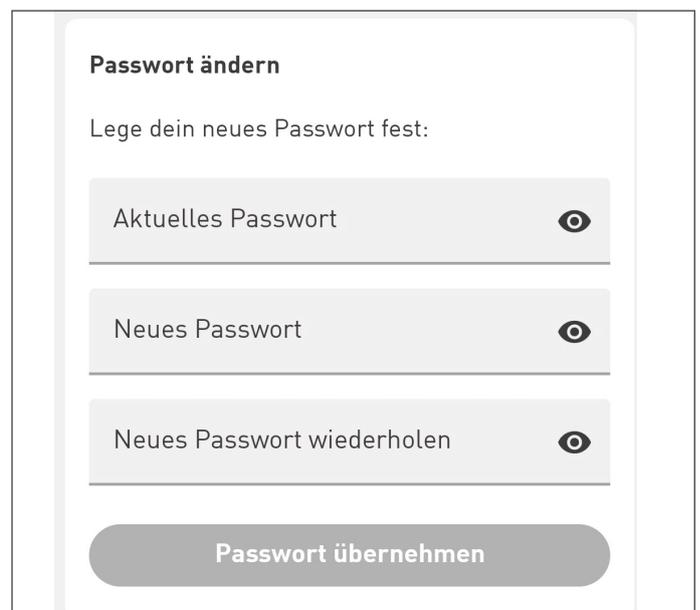
7.1.3 Abmelden

1. Menü **Mehr** öffnen, [↗ Abschnitt 7.1.2 auf S. 18.](#)
2. Unten im Menü auf **Abmelden** klicken.



7.1.4 Passwort ändern

1. Menü **Mehr** öffnen.
2. Auf **Mein Profil ansehen** klicken.
3. Unter **Passwort ändern** das aktuelle Passwort eintragen.
 - Beachten, dass das Passwort mindestens 8 Zeichen lang sein muss.
4. Neues Passwort eintragen.
5. Eingabe des neuen Passworts wiederholen.
6. Mit **Passwort übernehmen** die Passwortänderung bestätigen.
 - Das Passwort ist geändert und die Anmeldung kann mit dem neuen Passwort erfolgen.

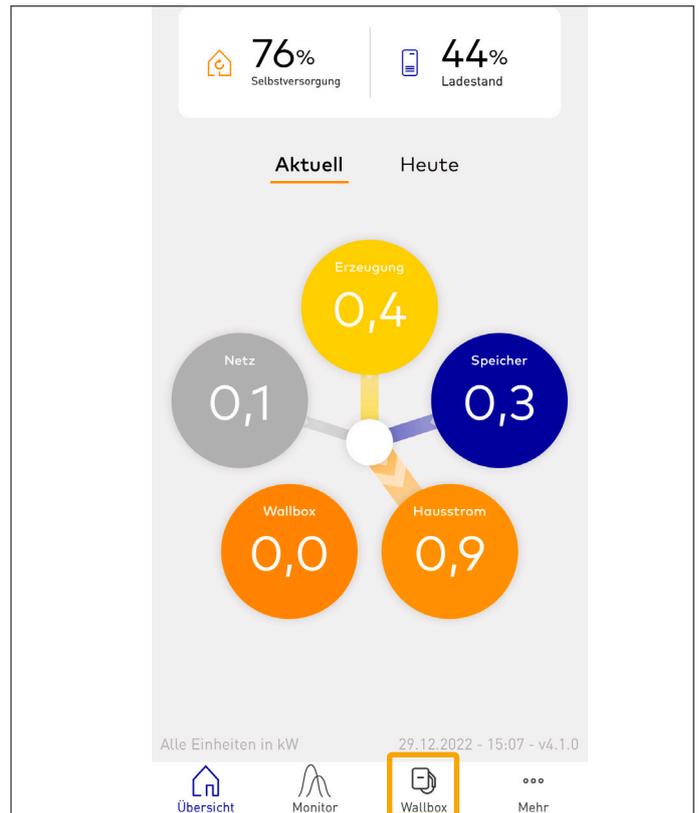


7.2 Menü Wallbox

Im Menü Wallbox können verschiedene Einstellungen der angeschlossenen Wallboxen vorgenommen sowie die Werte zur Ladeleistung der Wallboxen eingesehen werden.

Das Menü Wallbox ist in der SENECApp nur aktiviert, wenn mindestens eine Wallbox an den Speicher angeschlossen ist. Ist die Wallbox bereits konfiguriert, aber nicht in der SENECApp sichtbar, die in [Ab-schnitt 7.2.1 auf S. 20](#) beschriebenen Schritte durchführen.

1. SENECApp auf dem Smartphone öffnen.
2. Menü **Wallbox** öffnen.
 - ▶ Das Menü Wallbox öffnet sich.

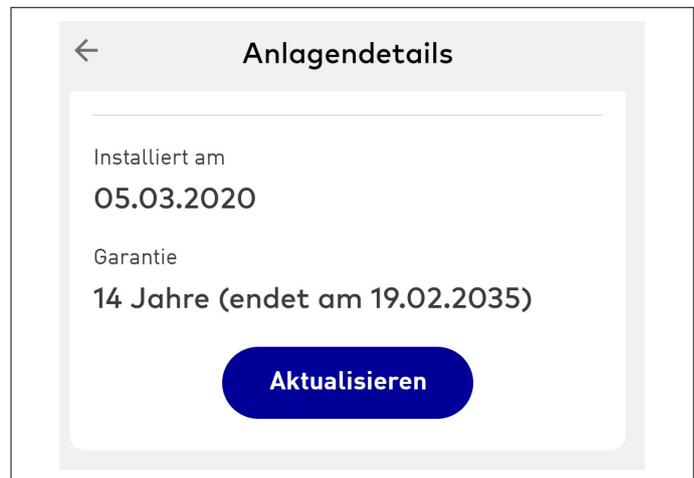


7.2.1 Menü Wallbox aktivieren

Ist mindestens eine Wallbox am SENECSpeicher angeschlossen, aber das Menü Wallbox dennoch deaktiviert, die folgenden Schritte ausführen, um das Menü zu aktivieren.

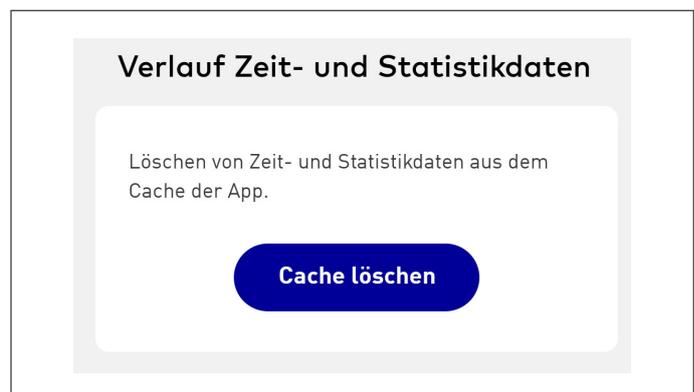
Anlagendetails aktualisieren

1. Menü **Mehr** öffnen.
2. Unter **Anlage** auf **Anlagendetails** klicken.
 - ▶ Unter Anlagendetails sind das Installationsdatum sowie die Garantiedauer des SENEK-Speichers aufgeführt.
3. Um die Einstellungen zu aktualisieren auf **Aktualisieren** klicken.
 - ▶ Die Einstellungen werden aktualisiert, neu hinzugefügte Produkte werden in der SENEK.App angezeigt und das Menü Wallbox ist aktiviert.



Cache löschen

1. Menü **Mehr** öffnen.
2. Auf **Einstellungen** klicken.
3. Unter **Verlauf Zeit- und Statistikdaten** auf **Cache löschen** klicken.
 - ▶ Alle Verlaufs- und Statistikdaten werden aus dem Cache gelöscht und das Menü Wallbox sollte aktiviert sein.



Abmelden und Anmelden an der SENEK.App

Sollte das Menü nicht aktiviert sein, wie folgt vorgehen:

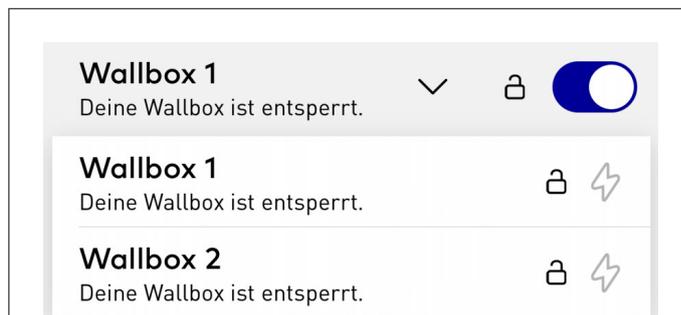
1. Von der SENEK.App abmelden, [↗ Abschnitt 7.1.3 auf S. 19.](#)
2. In der SENEK.App anmelden, [↗ Abschnitt 7.1.1 auf S. 17.](#)
 - ▶ Das Menü Wallbox ist jetzt aktiviert.

7.2.2 Wallbox sperren und entsperren

Im Menü Wallbox können die angeschlossenen Wallboxen gesperrt oder entsperrt werden, um die Wallbox vor Fremdzugriffen zu schützen.

Die Umsetzung der Entsperrung bzw. Sperrung der Wallbox kann einige Zeit dauern. Wenn die Wallbox gesperrt wird, werden laufende Ladevorgänge abgebrochen.

1. Menü **Wallbox** öffnen.
2. Über das Dropdown-Menü Wallbox auswählen, die entsperrt oder gesperrt werden soll.

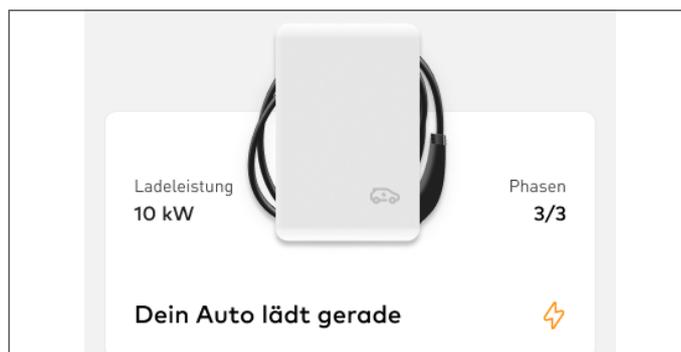


3. Mit dem Umschalter **Wallbox** die Wallbox entsperren oder sperren.
 - ▶ Der Status der Wallbox wird unterhalb der ausgewählten Wallbox angezeigt.



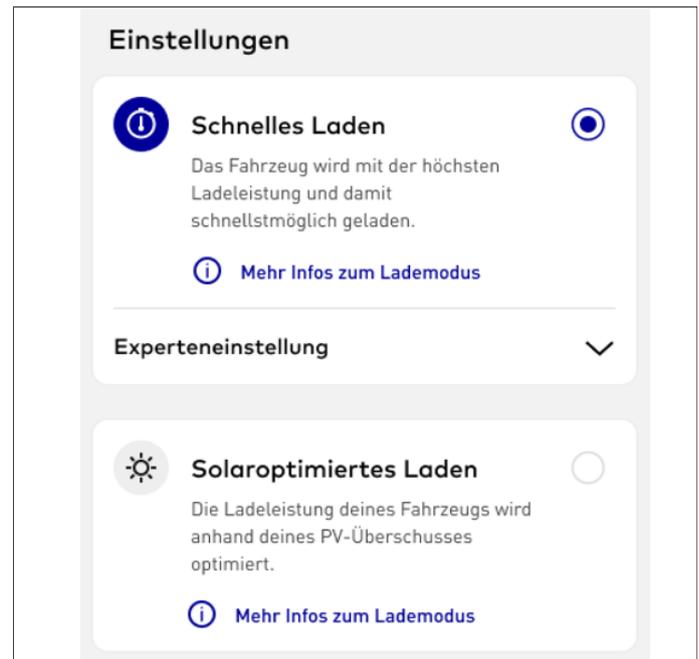
7.2.3 Ladeanzeige

1. Menü **Wallbox** öffnen.
 - ▶ Wird das Elektrofahrzeug geladen, ist das Ladesymbol blau unterlegt.
 - ▶ Die aktuelle Ladeleistung und Phasen werden angezeigt. Für weitere Information auf das Informationssymbol klicken.



7.3 Lademodus ändern

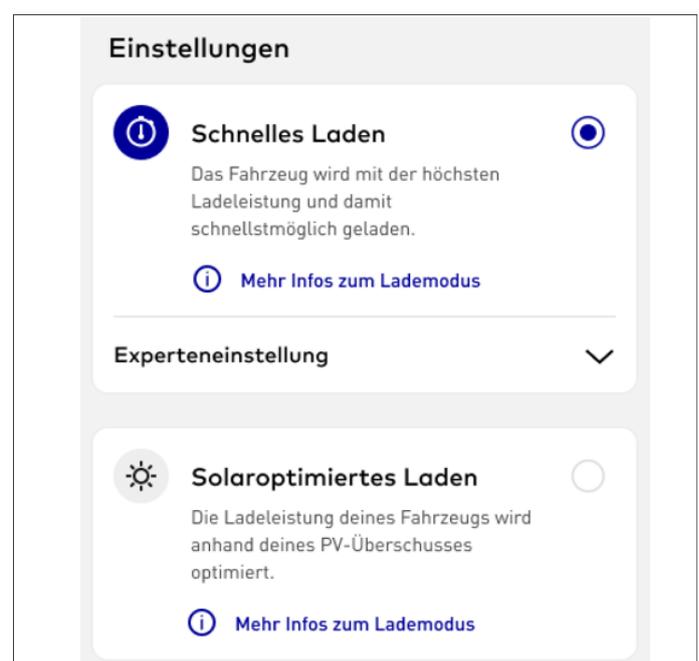
1. Menü **Wallbox** öffnen.
2. Unter **Einstellungen** die gewünschte Option auswählen:
 - ▶ **Schnelles Laden**: lädt das Elektrofahrzeug mit der höchstmöglichen von der Wallbox und dem Elektrofahrzeug unterstützten Ladeleistung.
 - ▶ **Solaroptimiertes Laden**: lädt das Elektrofahrzeug abhängig von der aktuellen Eigenerzeugung. Die Ladeleistung setzt sich dabei aus der Eigenerzeugung abzüglich des Hausverbrauchs und eines Sicherheitspuffers zusammen.



7.4 Lademodus Schnelles Laden

Ist **Schnelles Laden** aktiviert, wird das an der Wallbox angeschlossene Elektrofahrzeug schnellstmöglich mit der jeweiligen maximalen Leistung und unabhängig vom aktuell produzierten Solarstrom geladen. Die maximale Leistung ist von der Wallbox und dem Elektrofahrzeug abhängig. Der Ladevorgang wird beendet, sobald das Elektrofahrzeug vollständig aufgeladen ist.

1. Menü **Wallbox** öffnen.
2. Gewünschte Wallbox auswählen.
3. Prüfen, ob unter Einstellungen das schnelle Laden ausgewählt ist. Ggf. den Modus **Schnelles Laden** auswählen.
 - ▶ Das Elektrofahrzeug wird mit der höchsten Ladeleistung und damit schnellstmöglich geladen.

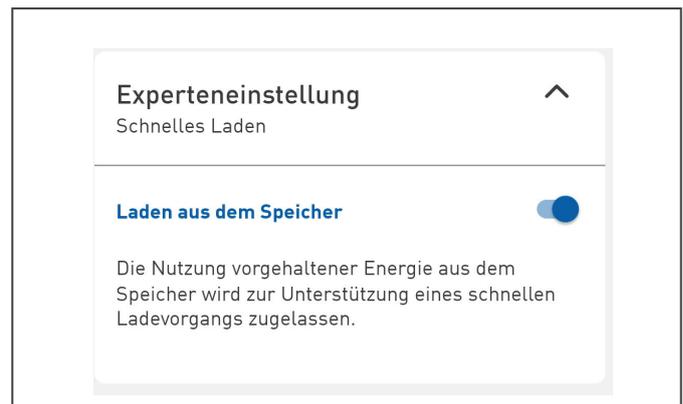


7.4.1 Experteneinstellung Laden aus dem SENEK-Speicher

Zusätzlich kann unter dem Punkt Experteneinstellung im Modus Schnelles Laden das Laden aus dem SENEK-Speicher aktiviert oder deaktiviert werden.

Ist der Modus Laden aus dem SENEK-Speicher aktiviert, wird vorgehaltene Energie aus dem SENEK-Speicher zur Unterstützung des Ladevorgangs zugelassen. Auf diese Weise wird der Netzbezug verringert und der SENEK-Speicher entladen. Ist der Modus Laden aus dem SENEK-Speicher deaktiviert, wird die Energie aus dem SENEK-Speicher nicht zur Unterstützung des schnellen Ladens verwendet.

1. Menü **Wallbox** öffnen.
2. Prüfen, ob unter **Einstellungen** das schnelle Laden ausgewählt ist. Ggf. den Modus **Schnelles Laden** auswählen.
3. Unter **Experteneinstellung** per Umschalter **Laden aus dem Speicher** aktivieren.
 - ▶ Laden aus dem SENEK-Speicher ist aktiviert. Die Nutzung vorgehaltener Energie aus dem SENEK-Speicher wird zur Unterstützung eines schnellen Ladevorgangs zugelassen.



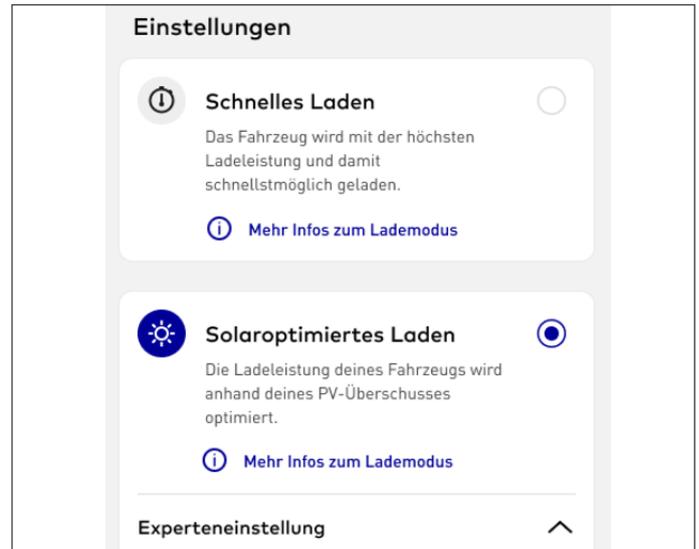
Die Entladeleistung des SENEK-Speichers ist von Typ und Kapazität abhängig und kann während des Ladevorgangs variieren.

7.5 Lademodus Solaroptimiertes Laden

Ist der Modus **Solaroptimiertes Laden** aktiviert, wird die Ladeleistung automatisch an den lokalen PV-Überschuss angepasst. Der PV-Überschuss ist die PV-Erzeugung nach Abzug des Hausverbrauchs. Das heißt, wenn aktuell viel überschüssiger Solarstrom produziert wird, wird das Elektrofahrzeug schneller geladen. Wenn aktuell wenig Solarstrom produziert wird oder der Hausverbrauch hoch ist, wird das Elektrofahrzeug langsamer geladen oder der Ladevorgang unterbrochen. Wenn wieder ausreichend PV-Überschuss zur Verfügung steht, wird der Ladevorgang automatisch fortgesetzt. Damit die Ladung des Elektrofahrzeugs möglich ist, muss bei einer einphasigen Ladung ein PV-Überschuss von mindestens 1,4 kW zur Verfügung stehen. Der Ladevorgang wird beendet, sobald das Elektrofahrzeug vollständig aufgeladen ist.

Die Wallbox unterstützt eine automatische Umschaltung zwischen einem 3- und 1-phasigen Ladevorgang. Steht sehr wenig PV-Überschuss zur Verfügung, wird die Ladung kurz pausiert und auf einen 1-phasigen Ladevorgang umgeschaltet. Steht wieder ausreichend PV-Überschuss zur Verfügung, wird der Ladevorgang erneut kurz pausiert und wieder auf einen 3-phasigen Ladevorgang umgeschaltet. Dieser Vorgang geschieht automatisch und kann ein bis zwei Minuten in Anspruch nehmen.

1. Menü **Wallbox** öffnen.
2. Die gewünschte Wallbox auswählen.
3. Prüfen, ob unter **Einstellungen** das solaroptimierte Laden ausgewählt ist. Ggf. den Modus **Solaroptimiertes Laden** auswählen.
 - ▶ Solaroptimiertes Laden ist aktiviert. Die Ladeleistung wird anhand der erzeugten Energie Ihrer PV-Anlage optimiert.

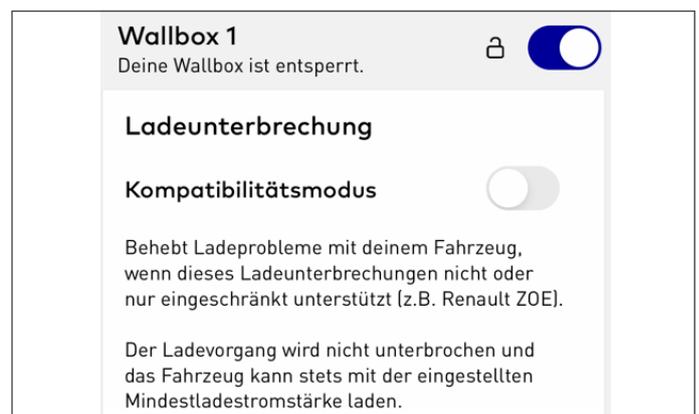


7.5.1 Experteneinstellung Ladeunterbrechung

Unter dem Punkt Experteneinstellung Solaroptimiertes Laden können weitere Einstellungen zum Ladevorgang vorgenommen werden. Unter dem Punkt Ladeunterbrechung kann festgelegt werden, ob der Ladevorgang unterbrochen werden darf. Eine Unterbrechung kann sinnvoll sein, wenn die erzeugte Energie der PV-Anlage nicht ausreicht, um das Elektrofahrzeug zu laden. So kann die erzeugte Solarenergie optimal genutzt werden.

Einige Elektrofahrzeuge unterstützen keine Ladeunterbrechungen. Diese Elektrofahrzeuge beenden den Ladevorgang nach einer Ladeunterbrechung vollständig. In diesem Fall muss der Kompatibilitätsmodus aktiviert werden.

1. Menü **Wallbox** öffnen.
2. Gewünschte Wallbox auswählen.
3. Prüfen, ob unter **Einstellungen** das solaroptimierte Laden ausgewählt ist. Ggf. den Modus **Solaroptimiertes Laden** auswählen.
4. Den Punkt **Experteneinstellung Solaroptimiertes Laden** auswählen.
5. Unter **Ladeunterbrechung** per Umschalter **Kompatibilitätsmodus** aktivieren.
 - ▶ Der Kompatibilitätsmodus ist aktiviert. Der Ladevorgang wird nicht unterbrochen. Wenn die PV-Erzeugung den Mindestladestrom unterschreitet, wird das Laden mit Netzstrom fortgesetzt.



7.5.2 Experteneinstellung Mindestladestrom

Unter dem Punkt Experteneinstellung Solaroptimiertes Laden können weitere Einstellungen zum Ladevorgang vorgenommen werden. In der Experteneinstellung Mindestladestrom kann die minimale Stromstärke festgelegt werden, mit der das Elektrofahrzeug geladen werden kann. Diese kann zwischen 6 A und 16 A pro Phase betragen. Das Elektrofahrzeug wird immer mindestens mit dieser Stromstärke geladen.

Mindestladestrom für Elektrofahrzeuge beachten – Im Regelfall sollte der Mindestladestrom 6 A betragen. Einige Elektrofahrzeuge benötigen einen erhöhten Mindestladestrom, um eine Ladung zu ermöglichen. Sollte Ihr Elektrofahrzeug bei geringen Ladeleistungen die Ladung abbrechen, kann eine schrittweise Erhöhung des Mindestladestroms das Problem beheben. Ein zu niedriger Wert kann zu Fehlermeldungen im Elektrofahrzeug führen.

- Mindestladestromstärke an die Voraussetzungen Ihres Elektrofahrzeugs anpassen.

Einfluss Mindestladestrom auf erforderlichen PV-Überschuss beachten – Eine Erhöhung des Mindestladestroms führt auch zu einer Erhöhung des erforderlichen PV-Überschusses.

- Mindestladestrom nicht höher als für Ihr Elektrofahrzeug benötigt einstellen.

1. Menü **Wallbox** öffnen.
2. Gewünschte Wallbox auswählen.
3. Prüfen, ob unter **Einstellungen** das solaroptimierte Laden ausgewählt ist. Ggf. den Modus **Solaroptimiertes Laden** auswählen.
4. Den Punkt **Experteneinstellung Solaroptimiertes Laden** auswählen.
5. Den Schieberegler unter **Mindestladestrom Einstellung** auf den gewünschten Wert stellen.
 - ▶ Der Mindestladestrom ist der minimale Wert der erlaubten Ladestromstärke, der dem Elektrofahrzeug durch das solaroptimierte Laden vorgegeben wird.

Mindestladestrom Einstellung

Ladestromstärke, welche die Wallbox deinem Fahrzeug zur Verfügung stellt.

ACHTUNG!

Meist ist dies 6A. Es gibt aber auch Fahrzeuge, die eine höhere Stromstärke erfordern, wie bspw. der Smart ED/EQ 22kW (8A) oder der Renault ZOE (10A oder 13A). Ein zu niedriger Wert kann zu Ladeproblemen und Fehlermeldungen im Fahrzeug führen.

7.6 Ladevorgang starten

Ladevorgänge können nur gestartet werden, wenn die Wallbox entsperrt ist.

- Sicherstellen, dass die Wallbox entsperrt ist, [↗ Abschnitt 7.2.2 auf S. 21](#).

Im Folgenden wird der Start eines Ladevorgangs für die SENEK.Wallbox plus und die SENEK.Wallbox premium beschrieben.

7.6.1 SENEK.Wallbox plus

Bei der SENEK.Wallbox plus wird der Ladeprozess gestartet, sobald ein Ladekabel an der Wallbox und/oder am Elektrofahrzeug angeschlossen wurde. Der Ladevorgang kann nur am Elektrofahrzeug beendet werden.

7.6.2 SENEK.Wallbox premium

Bei der SENEK.Wallbox premium wird der Ladevorgang mittels einer RFID-Karte gestartet und beendet. Im Lieferumfang sind 2 RFID-Karten enthalten, die zur Autorisierung verwendet werden können und über die eine Unterscheidung verschiedener Elektrofahrzeuge möglich ist. Zur Autorisierung des Ladevorgangs wird eine RFID-Karte an den Kartenleser der Wallbox gehalten. Ein Signalton bestätigt die erfolgreiche Autorisierung. Der Ladevorgang startet, sobald die Autorisierung erfolgreich abgeschlossen und ein Ladekabel an der Wallbox und/oder am Elektrofahrzeug angeschlossen wurde.

Im Auslieferungszustand ist die Wallbox für jede beliebige RFID-Karte freigegeben. Soll ein Ladevorgang nur mit bestimmten RFID-Karten autorisiert werden können, müssen RFID-Karten an der Wallbox angelernt werden. Für das Anlernen ist der Installateur verantwortlich.

1. Die RFID-Karte vor den RFID-Leser der Wallbox halten.
 - ▶ LED leuchtet grün, wenn die Autorisierung erfolgreich ist.
2. Das Ladekabel an das Elektrofahrzeug zum Laden anschließen.
 - ▶ Die LED leuchtet blau, sobald der Ladevorgang gestartet ist.



7.7 Betriebssignale und Anzeigen der Wallbox

7.7.1 Ladezustandsanzeige

Die folgende Ladezustandsanzeige erläutert die Farbzustände und die möglichen Farbwechsel:

Ladezustandsanzeige: LEDs Farbzustand

	LED: „grau“	Die Wallbox signalisiert den Zustand des Standby. Es kann eine Autorisierung durchgeführt werden.
	LED: „grün“.	Die Wallbox signalisiert Betriebsbereitschaft. Ein Ladevorgang kann gestartet werden.
	LED: „blau“	Die Wallbox signalisiert einen Ladevorgang. Der Ladevorgang kann beibehalten oder beendet werden.
	LED: „rot“	Die Wallbox signalisiert einen Fehler. Es liegt ein Fehler des Ladevorgangs vor.

Ladezustandsanzeige: LEDs Farbwechsel

	LED: „grau-grün“	Die Wallbox signalisiert einen Autorisierungsvorgang.
	LED: „grün-grau“	Die Wallbox signalisiert eine nicht erfolgreiche Autorisierung.
	LED: „grün-blau“	Die Wallbox signalisiert den Start eines Ladevorgangs.
	LED: „blau-grau“	Die Wallbox signalisiert einen Spannungsabfall nach einem Start eines Ladevorgangs.
	LED: „blau-grün“	Die Wallbox signalisiert Beendigung des Ladevorgangs.
	LED: „grün blinkend“	Die Wallbox signalisiert, dass der Fehlerstrom-Schutzschalter ausgelöst hat. Zum Zurücksetzen des Fehlerstrom-Schutzschalters den Schiebedeckel an der Ladebuchse der Wallbox nach oben schieben.



Abb. 6

7.7.2 Akustische Signale

In der folgenden Tabelle sind die akustischen Signale aufgeführt und erläutert:

Akustische Signale

1× kurz	Ertönt beim Vorhalten der RFID-Karte und signalisiert „Karte gelesen“
2× kurz	Bei diesem Signal ist die Interaktion des Benutzers notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Karte vorhalten zum Autorisieren oder <ul style="list-style-type: none"> • Ladekabel in Wallbox und Elektrofahrzeug einstecken

Akustische Signale

1× lang	Autorisierungs-Timeout: ertönt, wenn nicht innerhalb einer bestimmten Zeit die Interaktion des Benutzers erfolgt ist.
2× lang	Die Wallbox befindet sich in einem Fehlerzustand.

7.7.3 Ladeprozess mit Typ 2–Buchse

Die LEDs an der Wallbox beachten und wie folgt vorgehen:



1. Die LED wechselt von grün auf grau und wieder auf grün und signalisiert, dass ein Autorisierungsvorgang erfolgreich durchgeführt wurde und die Wallbox steckbereit ist.

2. Das Ladekabel in die Buchse der Wallbox stecken.



3. Die LED wechselt von „grau“ zu „grün“ und signalisiert Bereitschaft zum Stecken.

4. Ladekabel in die Buchse des Elektrofahrzeugs stecken.



5. LED leuchtet „grün“ und signalisiert Ladeprozessvorbereitung. Das Elektrofahrzeug ist angeschlossen und der Ladevorgang ist in Vorbereitung.



6. LED wechselt von „grün“ zu „blau“ und signalisiert den Start des Ladevorgangs.

7.7.4 Ladeprozess mit Typ 2–Stecker



1. LED wechselt von grau auf grün und signalisiert Bereitschaft zum Stecken. „Typ 2 – Bitte Elektrofahrzeug anschließen“.



2. Ladekabel in die Buchse des Elektrofahrzeugs stecken.



3. LED leuchtet „grün“ und signalisiert Ladeprozessvorbereitung. „Elektrofahrzeug angeschlossen“, „Ladevorgang in Vorbereitung“.



4. LED wechselt von „grün“ zu „blau“ und signalisiert den Ladevorgang. „Ladevorgang gestartet“.

7.8 Ladevorgang beenden

Die Ladevorgänge werden an der SENEK.Wallbox plus und an der SENEK.Wallbox premium jeweils unterschiedlich beendet.

Ladevorgänge können jederzeit beendet werden, indem die Wallbox in der SENEK.App gesperrt wird, [↗ Abschnitt 7.2.2 auf S. 21.](#)

7.8.1 SENEK.Wallbox plus

Der Ladevorgang kann in der SENEK.App durch Sperren der Wallbox oder direkt am Elektrofahrzeug beendet werden. Wie das Beenden am Elektrofahrzeug funktioniert, entnehmen Sie der Herstelleranleitung des Elektrofahrzeugs.

7.8.2 SENEK.Wallbox premium

Der Ladevorgang kann mit der selben RFID-Karte, mit welcher der Ladevorgang gestartet wurde, beendet werden.

1. RFID-Karte vor den RFID-Leser halten.
 - ▶ LED leuchtet „grün“, wenn die Autorisierung erfolgreich ist.

7.8.3 Laden beenden mit Typ 2-Buchse

-
- | | |
|--|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 1. LED wechselt von „blau“ zu „grün“ und signalisiert die Beendigung des Ladeprozesses. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nur bei SENEK.Wallbox premium: Das SAM-Modul zeigt "Geladen: XXX - Ladedauer: XXX - Beendet" |
|--|---|
-
- | | |
|--|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 2. LED leuchtet „grün“ und signalisiert Bereitschaft zur Steckerentnahme. |
|--|---|
-
- | | |
|--|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 3. Ladekabel aus der Buchse des Elektrofahrzeugs ziehen. 4. Ladekabel aus der Buchse der Wallbox ziehen. |
|--|---|
-
- | | |
|--|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 5. Wallbox wechselt in den Zustand Standby. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Leuchtet die LED „grau“, muss eine Autorisierung erfolgen.
Leuchtet die LED „grün“, kann ein Ladeprozess gestartet werden. |
|--|---|
-

7.8.4 Laden beenden mit Typ 2-Stecker

-
- | | |
|--|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 1. LED wechselt von „blau“ zu „grün“ und signalisiert die Beendigung des Ladeprozesses. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nur bei SENEK.Wallbox premium: Das SAM-Modul zeigt "Geladen: XXX - Ladedauer: XXX - Beendet" |
|--|---|
-
- | | |
|--|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 2. LED leuchtet „grün“ und signalisiert Bereitschaft zur Steckerentnahme. |
|--|---|
-
- | | |
|--|--|
| | <ol style="list-style-type: none"> 3. Ladekabel aus der Buchse des Elektrofahrzeugs ziehen. |
|--|--|
-
- | | |
|--|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 4. Wallbox wechselt in den Zustand Standby. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Leuchtet die LED „grau“, muss eine Autorisierung erfolgen.
Leuchtet die LED „grün“, kann ein Ladeprozess gestartet werden. |
|--|---|
-
- | | |
|--|--|
| | <ol style="list-style-type: none"> 5. Ladekabel in die Halterung der Wallbox stecken. |
|--|--|
-

8 Instandhaltung

Eine sorgfältige und regelmäßige Instandhaltung stellt sicher, dass der funktionsfähige Zustand der Wallbox erhalten bleibt. Nur eine regelmäßig überprüfte und gewartete Wallbox ermöglicht ein Höchstmaß an Verfügbarkeit und zuverlässigen Ladeprozessen.

Die Wartungsintervalle sind abhängig von den vorherrschenden Einsatzbedingungen, wie z. B. der Benutzungshäufigkeit und Umwelteinflüssen wie dem Grad der Verschmutzung.

Es wird eine zyklisch wiederkehrende Prüfung gemäß Wartungsplan empfohlen. In besonderen Fällen können die Zyklen kürzer ausfallen.



GEFAHR – Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Das Berühren von stromführenden Teilen führt zum Stromschlag mit schweren Verletzungen oder Tod als Folge.

- Arbeiten, Wartung und Funktionsprüfungen an elektrischen Komponenten nur durch eine Elektrofachkraft und nach elektrotechnischen Regeln ausführen lassen.
- Spannungsfreiheit sicherstellen und geeignete Schutzmaßnahmen treffen.

8.1 Wartungsplan

Intervall	Bauteil/Ort	Wartungsarbeit
Jährlich	Standort	Sichtprüfung, z. B. auf Abstände zu Objekten (Buschwerk, Installationen etc.), Befestigung
	Elektrische Komponenten	Installateur beauftragen
	Mechanische Komponenten	Sichtprüfung, z. B. Gehäuse, Lackierung, Folierung, Abdeckungen
	Wallbox	Auf Funktion prüfen, z. B. Schiebedeckel, Parkposition prüfen Auf Funktion prüfen, z. B. Start und Stopp eines Ladeprozesses an allen Ladeschnittstellen
Bei Bedarf	Wallbox	Reinigen der Außenhülle des Gehäuses

8.2 Reinigung

 **GEFAHR – Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Das Berühren von stromführenden Teilen führt zum Stromschlag mit schweren Verletzungen oder Tod als Folge.

- Wallbox nur im abgeschalteten Zustand reinigen.
- Außengehäuse nicht mittels Strahlwassers, z. B. mit einem Schlauch oder einen Hochdruckreiniger reinigen.
- Innenraum der Wallbox nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln reinigen.
- Etwaig verbaute Stecker der Wallbox nicht reinigen.

Als Reinigungsmittel für das Außengehäuse sollten ausschließlich Materialien und Mittel verwendet werden, welche die Oberfläche des Gehäuses oder etwaig angebrachte Folierungen oder Lackierungen nicht angreifen oder schädigen. Werden bei einer Reinigung chemische Mittel verwendet, sind die Tätigkeiten im Freien oder, wenn dies nicht möglich ist, ausschließlich in gut belüfteten Räumen durchzuführen.

9 Außerbetriebnahme

Die Außerbetriebnahme und Demontage der Wallbox darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Dabei müssen die nationalen gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften beachtet werden.

10 Entsorgung

 **ACHTUNG – Demontage nur durch Installateur!**

Die fachgerechte und sichere Demontage und Entsorgung von SENEK-Produkten muss durch den Installateur erfolgen. Die Demontage von SENEK-Produkten durch den Endkunden wird ausdrücklich untersagt.

Für fachgerechte und sichere Demontage und Entsorgung den Installateur kontaktieren.

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Dies betrifft alle Modelle der SENEK.Wallbox plus und SENEK.Wallbox premium.

10.1 Getrennte Erfassung von Altgeräten

Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme. Achten Sie auf das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne.

Symbol	Bedeutung
	Das auf Elektro- und Elektronikgeräten abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen ist.

10.2 Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Auf der Internetseite der Stiftung „elektro-altgeräte register“ (www.ear-system.de) finden Sie ein Verzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen.

10.3 Datenschutz

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte, die mit Informations- und Telekommunikationstechnik verbunden sind.

Beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

11 Technische Daten

11.1 SENEK.Wallbox plus

Allgemeines

SENEC.Wallbox plus	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Kompatible Speicher	SENEC.Home 4	
Max. Ladeleistung	11 kW (3-phasig)	22 kW (3-phasig)
Max. Ladestrom	16 A	32 A
Anschlusstechnik	Glattes oder spiralisiertes Ladekabel mit Typ-2-Stecker, ca. 7,5 m, gem. IEC 62196-2	Ladebuchse Typ 2, gem. IEC 62196-2
Authentifizierung	SENEC.App	
Eichrechtskonformität	Nein	
Besonderheiten	Automatische Umschaltung zwischen 1- und 3-phasiger Ladung, Umfeldbeleuchtung	
Höhenlage	< 2.000 m über NN	

Installation

SENEC.Wallbox plus	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Netzanschluss	starr: 10 mm ² ; flexibel: 6 mm ² (mit und ohne Aderendhülsen)	
Nennspannung	230 / 400 V	
Netzfrequenz	50 Hz	
Netzform	TT / TN	

Absicherung

SENEC.Wallbox plus	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Schutzklasse	II	
Überspannungskategorie	III	
Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD)	Integrierter RCCB 40 A / 0,03 A Typ A mit automatischem Selbsttest	
Leitungsschutzschalter ^[1]	C20A	C40A
DC-Fehlerstromerkennung	Elektronisch, $I_{\Delta n.d.c.} \geq 6 \text{ mA}$	
Temperaturüberwachung	Automatische Absenkung der Ladeleistung bei Übertemperatur	

Kommunikation

SENEC.Wallbox plus	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Schnittstelle für Energiemanagement	Ethernet (LSA-Klemmen und RJ45-Buchse)	
Schnittstelle für Netzbetreiber	Potentialfreie Kontakte (max. Anschlussquerschnitt 1,5 mm ²)	
Max. Länge Kommunikationskabel	30 m	
Kommunikationsprotokolle	Modbus TCP/IP	

Umgebungsbedingungen

SENEC.Wallbox plus	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Umgebungstemperatur Lagerung	-25 °C bis +50 °C	
Umgebungstemperatur Betrieb	-25 °C bis +40 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 % (nicht kondensierend)	
Höhenlage	< 2.000 m über NN	

Gehäuse

SENEC.Wallbox plus	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Material	Polycarbonat	
Abmessungen (H × B × T) ^[2]	458 × 253 × 148 mm	
Gewicht	ca. 8 kg	ca. 5,5 kg
Schutzart	IP54	
Befestigung	Wand- oder Stelenmontage	

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

[1] Leitungsschutzschalter muss in der Unterverteilung dem Ladesystem vorgelagert werden
 [2] ohne Ladekabel

11.2 SENEK.Wallbox premium

Allgemein

SENEK.Wallbox premium	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Allgemeines		
Kompatible Speicher	SENEK.Home 4	
Max. Ladeleistung	11 kW (3-phasig)	22 kW (3-phasig)
Max. Ladestrom	16 A	32 A
Anschlusstechnik	Glattes oder spiralisiertes Ladekabel mit Typ-2-Stecker, ca. 7,5 m, gem. IEC 62196-2	Ladebuchse Typ 2, gem. IEC 62196-2
Authentifizierung	SENEK.App, RFID	
Eichrechtskonformität	Ja	
Besonderheiten	Automatische Umschaltung zwischen 1- und 3-phasiger Ladung, Umfeldbeleuchtung	

Installation

SENEK.Wallbox premium	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Installation		
Netzanschluss	starr: 10 mm ² ; flexibel: 6 mm ² (mit und ohne Aderendhülsen)	
Nennspannung	230 / 400 V	
Netzfrequenz	50 Hz	
Netzform	TT / TN	

Absicherung

SENEK.Wallbox premium	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Absicherung		
Schutzklasse	II	
Überspannungskategorie	III	
Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD)	Integrierter RCCB 40 A / 0,03 A Typ A mit automatischem Selbsttest	
Leitungsschutzschalter ^[3]	C20A	C40A
DC-Fehlerstromerkennung	Elektronisch, $I_{\Delta n \text{ d.c.}} \geq 6 \text{ mA}$	
Temperaturüberwachung	Automatische Absenkung der Ladeleistung bei Übertemperatur	

[3] Leitungsschutzschalter muss in der Unterverteilung dem Ladesystem vorgelagert werden

Kommunikation

SENEC.Wallbox premium	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Kommunikation		
Schnittstelle für Energiemanagement	Ethernet (LSA-Klemmen und RJ45-Buchse), LTE	
Schnittstelle für Netzbetreiber	Potentialfreie Kontakte (max. Anschlussquerschnitt 1,5 mm ²)	
Max. Länge Kommunikationskabel	30 m	
Kommunikationsprotokolle	Modbus TCP/IP, OCPP 1.6, OCPP 2.0 ready, EEBus ready, ISO 15118-20 ready ^[4]	

Umgebungsbedingungen

SENEC.Wallbox premium	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Umgebungsbedingungen		
Umgebungstemperatur Lagerung	-25 °C bis +50 °C	
Umgebungstemperatur Betrieb	-25 °C bis +40 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95 % (nicht kondensierend)	
Höhenlage	< 2.000 m über NN	

Gehäuse

SENEC.Wallbox premium	Mit Ladekabel	Mit Ladebuchse
Material	Polycarbonat	
Abmessungen (H × B × T) ^[5]	663 × 253 × 148 mm	
Gewicht	ca. 10,5 kg	ca. 8 kg
Schutzart	IP54	
Befestigung	Wand- oder Stelenmontage	

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

[4] Hardware-Schnittstelle vorgerüstet
 [5] ohne Ladekabel

12 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
AC	Alternating Current – Wechselstrom
DC	Direct Current – Gleichstrom
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol – Kommunikationsprotokoll für die Zuweisung von Netz-konfiguration
LED	Light Emitting Diode – Licht emittierende Diode
LS	Leitungsschutzschalter
OCPP	Open Charge Point Protocol – universelles Anwendungsprotokoll, das die Kommunikation zwischen Ladestationen für Elektroautos (EV) und einem zentralen Managementsystem standardisiert
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
RFID	Radio-Frequency Identification – kontaktlose Datenaustausch zwischen einem RFID-Trans-ponder und einem RFID-Schreib-/Lesegerät
RCD	Residual Current Device – Fehlerstrom-Schutzschalter
SID	System-ID
SPD	Surge Protection Device – Überspannungsschutz
TAB	Technische Anschlussbedingungen

Impressum

Diese Anleitung darf, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung von SENEK nachgedruckt oder vervielfältigt werden. Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig und beachten Sie die Sicherheitshinweise!

SENEC GmbH

Wittenberger Straße 15
04129 Leipzig
Deutschland

+49 341 87057 - 0
info@senec.com
www.senec.com

SENEC GmbH ist ein Unternehmen der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

Original in Deutsch

Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright

Änderungshistorie

Version	Gültigkeit ab
1.0	06.03.2023
1.1	10.08.2023